

Protokoll

9. Sitzung der Arbeitsgruppe Altstadtentwicklung

Ort: Haus Bachem, Saal

Zeit: Dienstag, 12. Februar 2014, 17:00 – 19:10 Uhr

Teilnehmer:

Politik:

Herr Bungarz, CDU
Herr Dr. Griese, CDU
Herr Dr. Herttrich, FDP
Herr Hirzel, SPD
Herr Kassner, CDU
Herr Landsberg, KöWI
Herr Limbach, CDU
Herr Ridder, KöWI
Herr Rüscher, FDP
Herr Scheithe, B'90/Die Grünen

Sanierungstreuhand und WWG:

Herr Wahlen, DSK
Herr Dr. Pätz, WWG

Verwaltung:

Herr Krämer, Technischer Dezernent
Frau Geider, Leiterin Planen und Bauen
Herr Braunsteiner, Stadtplanung

sowie neun Zuschauerinnen und Zuschauer.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Protokoll der 8. Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Verwaltung erläutert die beabsichtigte Vorgehensweise: Im Vorfeld der Sitzungen soll der Protokollentwurf der jeweils letzten Sitzung an die Teilnehmer per E-Mail verschickt werden. In der Sitzung können die Teilnehmer Korrekturen und Ergänzungen äußern. Das von den Teilnehmern genehmigte Protokoll wird dann an den PUA zur Kenntnisnahme weitergeleitet (jeweils im öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungsteil). Das Protokoll des öffentlichen Sitzungsteils wird darüber hinaus auf der städtischen Internetseite veröffentlicht. Auch die Protokolle aller bisherigen Sitzungen sollen dem PUA zur Kenntnis gegeben und (für den öffentlichen Teil) auf der Website veröffentlicht werden. Die Teilnehmer stimmen der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Herr Hirzel bittet um eine präzise Wiedergabe der Diskussionen, da die Protokolle nicht nur zur Information der Arbeitsgruppenteilnehmer, sondern auch der Bürger dienen.

Herr Rüscher äußert Korrekturbedarf hinsichtlich des Protokolls der 8. Sitzung: Bei TOP 3 (Vermittlungssystem Kulturlandschaft) sei das Diskussionsergebnis nicht korrekt wiedergegeben worden. Die Verwaltung sichert zu, das Protokoll entsprechend anzupassen.

TOP 2 Umgang mit den Anregungen, Wünschen und Kritik aus der Bürgerinformationsveranstaltung und dem Offenen Bürgerforum

Die Liste mit den Anregungen aus dem Offenen Bürgerforum soll an die Arbeitsgruppe und den PUA zur Kenntnisnahme weitergeleitet werden. Darüber hinaus soll die Liste auf der

städtischen Website veröffentlicht und an das Offene Bürgerforum weitergeleitet werden. Die Verwaltung versieht die Anregungen mit einem Statusbericht, der je nach Sachstand aktualisiert und im Internet abrufbar sein wird.

Die Teilnehmer bitten die Verwaltung darum, die Nachvollziehbarkeit der Statusberichte zu gewährleisten und dafür ggf. entsprechende Begründungen zu ergänzen. Dabei soll insbesondere auf die beabsichtigte Überarbeitung der Gestaltungssatzung hingewiesen werden. Es wird vorgeschlagen, dass Thema Gestaltungssatzungsüberarbeitung bei der nächsten Arbeitsgruppensitzung zu behandeln. Es wird angeregt, eine Priorisierung der einzelnen Themen der Liste vorzunehmen.

TOP 3 Markterkundungsverfahren Winzerstraße 2

Die Verwaltung stellt die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens für das Grundstück Winzerstraße 2 (ehemalige „Bergterrassen“) vor. Hierzu wird auf die Sitzungsvorlage Nr. 36/2014 für die PUA-Sitzung am 19.02.2014 verwiesen.

Die Teilnehmer diskutieren die eingegangenen Konzepte, insbesondere hinsichtlich der Abweichungen vom Bebauungsplan Nr. 10/36 und der Gestaltungssatzung. Es wird diskutiert, ob die Investoren ihre Konzepte ändern sollten, um den Regelungen zu entsprechen, ob und inwieweit Befreiungen von den Bebauungsplanfestsetzungen erteilt werden können und sollten oder ob ggf. eine Änderung des Bebauungsplanes in Frage käme. Betont wird, dass der Winzerstraße 2 durch die Lage am Ende der Sichtachse Drachenfelsstraße eine besondere Bedeutung zukomme.

TOP 4 Factory Outlet Center

Die Verwaltung berichtet über die Verfahrensschritte und die voraussichtlichen Auswirkungen der FOC-Planung in personeller und finanzieller Hinsicht. Bei der PUA-Sitzung am 19.02.2014 sollen ausführlichere und weiterentwickelte Angaben dargelegt werden. Die Verwaltung sagt zu, den weiterentwickelten Zeitstrahl im Vorfeld der PUA-Sitzung per E-Mail an die AG-Teilnehmer zu versenden.

Die Verwaltung wird den Ausschuss und die Arbeitsgruppe regelmäßig über den Sachstand und die Vorgehensweise informieren. Zum Verkehrsgutachten werden in der nächsten PUA-Sitzung Angebote vorgestellt; für den Auftakttermin der RAK-Abstimmung wurde bereits eingeladen. Hinsichtlich der erforderlichen Regionalplanänderung wurden bereits Abstimmungsgespräche mit der Bezirksregierung geführt; hierzu wird im Rahmen der PUA-Sitzung berichtet. Die Verwaltung hat bereits erste Gespräche mit dem potenziellen Investor hinsichtlich einer Kostenbeteiligung geführt. Es wird eine Aufstellung derjenigen Kostenanteile für Maßnahmen und Planung angeregt, die auch anfallen würden, wenn das FOC nicht realisiert würde.

TOP 5 Sonstiges

– entfällt mangels Beratungsbedarfs –

2. z. Vg.